

# Upcycling-Tüte

zum Tag der Umwelt



Ellas digitale Eulenpost | Juni 2024

## **Inhaltsverzeichnis**

**Mein Brief an dich** S. 3

**Bastel-Anleitungen:**

- „Bücher-Blüte“ S. 4

- „Kresse-Kerlchen“

**Geschichte zum Vorlesen** S. 8

**Ellas Lesetipps** S. 14

## **Mein Brief an dich**

Huhu liebe Kinder und Eltern!

Am 05. Juni wird jedes Jahr der „Tag der Umwelt“ gefeiert.

Dabei geht es darum, unseren Planeten zu schützen und zu überlegen, wie wir unser Leben noch nachhaltiger gestalten können.

Wusstest du, das ein Erwachsener im Jahr ungefähr 600 Kilo Müll produziert? Dabei kann man viele Dinge eigentlich noch benutzen - man muss nur ein bisschen kreativ werden!

Darum hat Kinderbücherei-Eule Ella dieses mal zwei coole „Upcycling“ Ideen für dich mitgebracht und zeigt dir, wie man aus „Alt“ wieder ganz einfach „Neu“ machen kann.

So macht Umweltschutz doch Freude, oder?

Viel Spaß wünscht dir deine

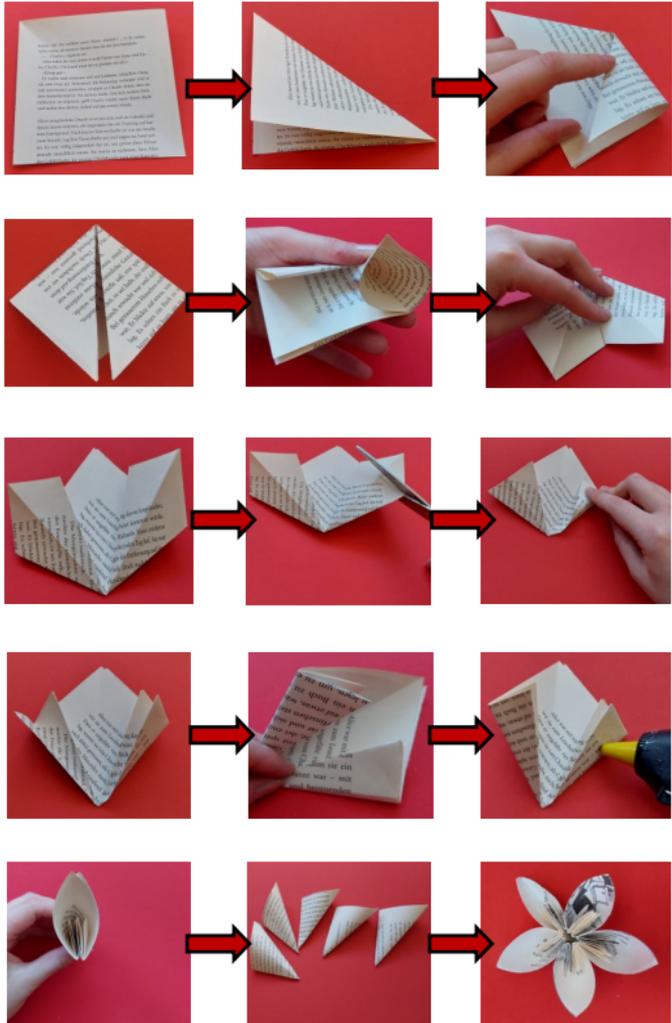
**Eule Ella!**

## Anleitung „Bücher-Blüte“



### Das brauchst du:

- 5 alte Buchseiten (zurechtgeschnitten auf 10x10 cm)
- Kleber
- Schere
- evtl. alten Knopf oder Perle (für die Mitte deiner Blüte)



## Anleitung „Kresse-Kerlchen“



### Das brauchst du:

- Kresse-Samen
- Watte
- Klopapier-Rolle oder leere Smartie-Verpackung
- etwas Wasser
- Kleber oder Klebeband
- optional: Stifte

**Schritt 1:** Schneide an einem Ende einer alte Klopapierrolle vier mal rundherum jeweils einen ca. 1cm breiten Streifen ein. Danach faltest du die Streifen so zusammen, das sich eine Art „Schale ergibt“ und klebe diese mit etwas Kleber fest. Wenn du keine Klopapierrolle hast, kannst du auch einfach die leere Smartie-Verpackung aus deiner Eulenpost-

**Schritt 2:** Nimm den Wattebausch, tunke ihn in Wasser und stecke diesen in die Klopapierrolle oder die leere Smartie-Verpackung. Im Anschluss bemale dein Kresse-Kerlchen wie es dir gefällt. (siehe Foto)

**Schritt 3:** Streue die Kresse-Samen auf den Wattebausch. Diese sollten sich so wenig wie möglich berühren.

**Schritt 4:** Stelle dein Kresse-Kerlchen an einen hellen Platz. In ein paar Tagen kannst du schon deine eigene Kresse ernten!

## Die Bienenkönigin

Es waren einmal drei Königssöhne, die gingen auf Abenteuer und gerieten in ein wildes, wüstes Leben. Der Jüngste wurde von den anderen nur Dummling genannt. Eines Tages kamen die drei an einen Ameisenhaufen. Die zwei Ältesten wollten ihn aufwühlen und sehen, wie die kleinen Ameisen in der Angst herumkröchen und ihre Eier forttrügen, aber der Dummling sagte: "Lasst die Tiere in Frieden, ich leids nicht, dass ihr sie stört." Da gingen sie weiter und kamen an einen See, auf dem schwammen viele Enten. Die zwei Brüder wollten ein paar fangen und braten, aber der Dummling ließ es nicht zu und sprach: "Lasst die Tiere in Frieden, ich leids nicht, dass ihr sie tötet." Endlich kamen sie an ein Bienennest, darin war so viel Honig, dass er am Stamm herunterlief. Die zwei älteren Brüder wollten Feuer unter den Baum legen und die Bienen ersticken, damit sie den Honig wegnehmen könnten. Der Dummling hielt sie aber wieder ab, und sprach:

"Lasst die Tiere in Frieden, ich leids nicht, dass ihr sie verbrennt."

Endlich kamen die drei Brüder in ein Schloss, wo in den Ställen lauter steinerne Pferde standen und es war kein Mensch zu sehen. Sie gingen durch alle Säle, bis sie vor eine Tür ganz am Ende kamen. Vor der Tür hingen drei Schlösser und in der Tür gab es ein kleines Fenster, durch welches man in die Stube sah. Da sahen sie ein graues Männchen das an einem Tisch saß. Sie riefen es an, einmal, zweimal, aber es hörte sie nicht. Endlich riefen sie zum dritten Mal, da stand es auf, öffnete die Tür und kam heraus. Es sprach aber kein Wort, sondern führte sie zu einem reichbesetzten Tisch. Als sie gegessen und getrunken hatten, brachte das Männchen einen jeden in sein eigenes Schlafgemach. Am andern Morgen kam das graue Männchen zu dem Ältesten, winkte und leitete ihn zu einer steinernen Tafel, darauf standen drei Aufgaben geschrieben, wodurch das Schloss erlöst werden könnte. Die erste war, in dem Wald unter dem Moos lagen die Perlen der Königstochter,

tausend an der Zahl, die mussten aufgesucht werden. Aber wenn vor Sonnenuntergang noch eine einzige fehlte, so ward der, welcher gesucht hatte, zu Stein. Der Älteste ging hin und suchte den ganzen Tag, als aber der Tag zu Ende war, hatte er erst hundert gefunden und es geschah wie auf der Tafel stand, er ward in Stein verwandelt. Am folgenden Tag unternahm der zweite Bruder das Abenteuer: Es ging ihm aber nicht viel besser als dem Ältesten. Er fand nicht mehr als zweihundert Perlen und ward zu Stein.

Zuletzt kam auch an den Dummling die Reihe. Er suchte im Moos, es war aber schwer die Perlen zu finden und ging sehr langsam. Da setzte er sich auf einen Stein und weinte. Und wie er so saß, kam der Ameisenkönig, dem er einmal das Leben erhalten hatte, mit fünftausend Ameisen, und es ging gar nicht lange, so hatten die kleinen Tiere die Perlen alle gefunden und auf einen Haufen getragen. Die zweite Aufgabe aber war, den Schlüssel zu der Schlafkammer

der drei Königstöchter aus dem See zu holen. Wie der Dummling zum See kam, schwammen die Enten die er einmal gerettet hatte heran, tauchten unter, und holten den Schlüssel aus der Tiefe. Die dritte Aufgabe aber war die Schwerste: Aus den drei schlafenden Töchtern des Königs sollte die Jüngste heraus gesucht werden. Sie glichen sich aber vollkommen und waren durch nichts verschieden, als dass sie, bevor sie eingeschlafen waren, verschiedene Süßigkeiten gegessen hatten. Die Älteste ein Stück Zucker, die zweite ein wenig Sirup und die Jüngste einen Löffel voll Honig. Da kam die Bienenkönigin von den Bienen, die der Dummling vor dem Feuer geschützt hatte und setzte sich auf den Mund von allen dreien. Zuletzt blieb sie auf dem Mund sitzen, der Honig gegessen hatte und so erkannte der Dummling die rechte. Da war der Zauber vorbei, alles war aus dem Schlaf erlöst und wer von Stein war, erhielt seine menschliche Gestalt wieder. Der Dummling vermählte sich mit der Jüngsten Königstochter und seine Brüder heirateten die

anderen beiden Schwestern. Nach dem Tod des Königs wurden der Dummling und seine Frau König und Königin. Sie regierten das Land weise und gerecht und allen Menschen in ihrem Volk ging es gut. Und wenn Sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute...

Aus: Kinder und Hausmärchen der Gebrüder Grimm, Ausgabe letzter Hand 1857



## **Ellas Lesetipps „Upcycling“**

Huhu ihr Leseratten! Auch dieses Mal bin ich wieder durch unsere Büchereien geflattert und habe ein paar tolle Lesetipps zum Thema „Upcycling“ für euch gesammelt! Alle Bücher gibt es bei uns zum Ausleihen in der Zentrale und/oder den Stadtteilbüchereien.

### **1. „Das Upcycling-Buch für Kinder“**

Ab 5 Jahren. Obstnetze, Knöpfe, Plastikflaschen, alte Zeitungen: all das muss man nicht wegwerfen, sondern kann daraus originelle nützliche Sachen basteln.

### **2. „Basteln mit den Olchis“**

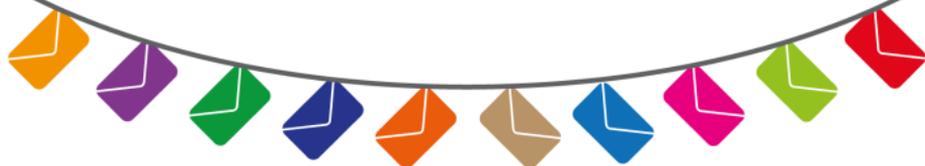
Ab 7 Jahren. Die Olchis sind in ihrem Element: viele Sachen, die sie auf der Müllkippe finden, verarbeiten sie zu tollen Basteleien

### **3. „Aus alt mach neu: Kinder basteln mit Recyclingsachen“**

Ab 6 Jahren. Bunte, vielseitige und kreative Ideen zum Basteln von Dekorations- und Spielobjekten aus allerlei unterschiedlichen Recyclingmaterialien. Geeignet für Mädchen und Jungen. Mit Vorlagen.

### **4. „Zu gut für die Tonne“**

Ab 6 Jahren. Aus alten Pappkartons, Kleidern oder Plastikflaschen werden neue und schöne Dinge hergestellt. Zusätzliche Informationsseiten erklären den Zusammenhang zwischen Müll, Energieverbrauch und Umweltschutz für Kinder



## **Deine nächste Eulenpost:**

Jeweils Freitags in der Zentrale und allen  
Zweigstellen erhältlich! (Tüten nur, solange der  
Vorrat reicht)

**Freitag, 02. Januar 2024**

**Freitag, 05. April 2024**

**Freitag, 07. Juni 2024**

**Freitag, 06. September 2024**

**Freitag, 08. November 2024**